

Nicht nur von Klimaschutz reden! Handeln!

Wollen Sie helfen...



...einen der schönsten Berge der Schwäbischen Alb zu erhalten?

Es könnte bald dafür zu spät sein!

Plettenberg und jetzige Resthochflächen mit einmaliger, unglaublicher Fauna, Flora und Vogelwelt müssen für nächste Generationen bestehen bleiben.



...Gesundheitsbelastung durch Müllverbrennung deutlich zu minimieren?



Symbolbild

Sehr hohe Schadstoffbelastungen bei der Müllverbrennung im Zementwerk Dotternhausen aufgrund veralteter Filtertechnik.

Wir fordern Filtertechnik wie bei Müllverbrennungsanlagen.

Beispielzahlen des jährlicher Ausstoßes: bei Holcim Dotternh.

CO ₂	600.000 Tonnen
Stickoxide	500 Tonnen
Kohlenmonoxide CO	1.500 Tonnen
Schwefeloxide	700 Tonnen

Zollernalbkreis

(nur Industrie-Anteil)

?
97 Tonnen
59 Tonnen
5 Tonnen

Reutlingen

(nur Industrie-Anteil)

?
301 Tonnen
75 Tonnen
15 Tonnen

Zusätzlich werden über das Kamin täglich rund um die Uhr andere Giftstoffe und Schwermetalle, Quecksilber Thallium, Dioxine, Benzole u. a. in die Umwelt geblasen.

Die bei der Abfallverbrennung entstehenden giftigen Schadstoffe in den Abgasen lassen sich relativ einfach durch neue Filteranlagen um 50 bis 90 % mindern.

Wenn Sie das auch wollen, unterstützen Sie uns!

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Wollen Sie helfen???

Nicht nur von Klimaschutz reden! Handeln!



Warum müssen Bürger gegen Behörden und Holcim prozessieren?

Man kann bei der Abfallverbrennung giftige Abgase nicht gänzlich vermeiden. Dass diese jedoch ungefiltert in die Umwelt geblasen werden, **aber schon!**

Das Zementwerk Holcim in Dotterhausen ist einer **der größten Luftverschmutzer in Baden-Württemberg** mit negativen Auswirkungen für die ganze Region.

Insbesondere die Bevölkerung im Zollernalbkreis leidet unter diesen Schadstoffen. Es sollte niemand glauben, er/sie sei resistent gegen die giftigen Verbrennungsabgase. Bei den riesigen Mengen an Tonnen (siehe Vorderseite), die jeden Tag in die Atmosphäre geblasen werden, **bekommt aber jeder etwas ab**. Hinzu kommen die stark gesundheitsgefährdenden Feinst-Stäube!

- Jeder Mensch reagiert anders. Daher werden nicht alle schlagartig krank oder fallen gleich tot um. **Die Schädigungen bei diesem schleichenden Prozess sind jedoch irreversibel.**
- Krebs, Allergien, Kreislaufprobleme und viele Krankheiten werden ausgelöst bzw. verschlimmern sich!
- Wie ignorant muss ein Großkonzern sein um überbordende Gewinne zu Lasten der Gesundheit der Bürger zu erwirtschaften und - wie bei anderen Unternehmen üblich- keine Filteranlagen auf dem aktuellen Stand der Technik einzusetzen. Holcim ist nur auf Gewinnmaximierung ausgelegt! Durch Sondergenehmigungen sieht sich Holcim nicht genötigt, moderne Filteranlagen einzubauen - **warum auch?**
- Andere Unternehmen tun dies, weil sie verantwortungsbewusst gegenüber Mensch und Umwelt agieren.
- Nachhaltigkeit steht auf nur Hochglanz-Broschüren, die Praxis sieht anders aus!!!
- Deshalb müssen die Ausnahmegenehmigungen zurückgenommen werden!

Daher fordert NUZ entsprechend **gesetzlichen** Vorgaben moderne Filteranlagen, die eine Reduzierung der giftigen Abgase zwischen 50-90 % zur Folge haben!

Um unsere laufenden Prozesse fortführen zu können, benötigen wir **dringend Ihre finanzielle Hilfe!** Eine jetzige Aufgabe des laufenden Rechtstreites würde die Arbeit der vergangenen Jahre zu **nichte** machen.

Wir bitten daher um steuerlich abzugsfähige Spenden!!!

Werden Sie Mitglied zum Jahresbeitrag von 20 €!

Spendenkonto: IBAN DE81 6539 0120 0380 6800 09

Detail-Infos auf Homepage: **www.nuz-ev.de**

NUZ e.V. ist eine vom Umweltministerium Baden-Württemberg anerkannte gemeinnützige Umwelt-Vereinigung

Der Vorstand

Verein für Natur- und Umweltschutz Zollernalb e.V.

